

DAS SCHWARZE L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Vorsitzender: Willi Braatz, Berlin-Lichterfelde, Manteuffelstraße 23. Tel. 76 68 87
Geschäftsstelle: Helene Neitzel, Berlin-Lichterfelde, Manteuffelstraße 23. Tel. 76 68 87
Oberturn- und Sportwart: Otto Pötsch, Berlin-Zehlendorf, Alsterweg 23. Tel. 84 23 75
Pressewart: Hellmuth Wolf, Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 30. Tel. 73 71 30
Spielwart: Herbert Redmann, Berlin-Lankwitz, Seydlitzstraße 31a. Tel. 73 79 87
Hauptkassenwart: Richard Schulze, Berlin-Lichterfelde, Undinestraße 30

Postcheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V., Postscheckamt Berlin West Nr. 102 89

Nr. 3

Berlin, März 1958

38. Jahrgang

Der Spruch: Herz, mein Herz, sei nicht beklommen
und ertrage dein Geschick.
Neuer Frühling gibt zurück,
was der Winter dir genommen.

Und wieviel ist dir geblieben!
Und wie schön ist noch die Welt!
Und, mein Herz, was dir gefällt,
alles, alles darfst du lieben.

H. Heine

Vertrauen und Zuversicht

Beim Betreten des Versammlungsraumes zu unserer diesjährigen Vereins-Jahresversammlung am 16. Februar lag so etwas wie eine knisternde Spannung über den Köpfen der schon frühzeitig Anwesenden. Man hatte das Gefühl, vor Entscheidungen zu stehen, die einen jeden angingen, der sich selbst zu der L-Familie zählte, und das waren ja die, die es durch ihr Erscheinen bekundeten. 107 Mitglieder und Jugendliche wies die Anwesenheitsliste aus, erfreulich dabei die starke Beteiligung der Jugend. Doch der bisherige amtierende Vorsitzende, Willi Braatz, ließ die erwartungsvolle Stimmung nicht lange „knistern“, sondern eröffnete mit seltener Pünktlichkeit die Versammlung mit einem Gedenken an die Toten des L im vergangenen Jahre. Symbolisch für alle zog der vom Schwimmfreund Willi Hoppe geschaffene Farbfilmstreifen von der Beisetzung unseres dahingegangenen Turnbruders Bruno Kasten an unserem Auge vorüber und hinterließ einen nachhaltigen Eindruck. Das die Versammlung einleitende Lied „Wem der Jugend Ideale“ klang wie ein Nachruf und wies doch den Weg in die Zukunft.

Über die Abwicklung der Tagesordnung zu berichten bleibt der Verhandlungsschrift vorbehalten. Mein Eindruck vom Verlauf und den die Versammlung beherrschenden Geist war, daß er getragen wurde vom Vertrauen und der Zuversicht aller anwesenden Vereinsfreunde, die keine Gegensätze erkennen ließen, ob sie sich Turner, Schwimmer, Leichtathleten oder Spieler nannten. Durch die ganze Versammlung hindurch verspürte man den guten Willen aller, alles zum Besten zu führen, zu helfen, soweit es möglich schien, nicht zurückzustehen gegenüber anderen, die durch ihre Bereitwilligkeit ein Beispiel gaben. Und so ging die durch den Wahl-obmann Kurt Drathschmidt gut vorbereitete Wahl des neuen Vereinsvorstandes ohne das oft anscheinend unvermeidliche Hin und Her vonstatten. Es war beileibe kein bloßes Jasagen der Gewählten und kein bloßes Händehaben der Wähler, um möglichst schnell einen Posten zu besetzen, nein, immer stand Vertrauen und Zuversicht dahinter, Pflichtbewußtsein auf der einen, freudig zustimmender Entschluß auf der anderen Seite. Bei dieser Welle des Vertrauens konnte auch ich meinen insgeheim mitgebrachten Gedanken, mein Amt aus gesundheitlichen Gründen abzugeben, nicht in die Tat umsetzen. Ich sagte mir, wo so viel guter Wille ist, wo so viel Vertrauen herrscht, da wird auch Hilfe sein, wenn es einmal notwendig wird. Und mit dieser Zuversicht im Herzen werden alle, die ihr Ja zu ihrer Wahl gaben, an die Arbeit im neuen Vereinsjahr gehen. Besonders stark getragen vom Vertrauen wird Turnbruder Willi Braatz, dessen Wahl mit Begeisterung einstimmig von allen Anwesenden erfolgte. Möge es ihm Verpflichtung sein, auf dem langen, geraden Kurs fortzufahren, den sein Vorgänger zeichnete. Möge er eine glückliche Hand haben am Steuer des Vereinsschiffes. „Wann wir schreiten Seit an Seite“ klang es am Schluß der Versammlung. Reichen wir uns dazu die Hände.



Staatl. gepr. Augenoptiker u. Optikermeister

ALLE KASSEN

BERLIN-LICHTERFELDE-WEST, Hans-Sachs-Str. 5 (a. S-Bf.) / 73 48 04

Die Zusammensetzung des Vereinsvorstandes für das Jahr 1958: **Vorsitzender:** Willi Braatz, **Stellvertreter:** Otto Pötsch, **Oberturn- und Sportwart:** Otto Pötsch, **Hauptkassenwart:** Richard Schulze, **Schriftwart und Leiter der Geschäftsstelle:** Helene Neitzel, **Pressewart:** Hellmuth Wolf, **Gerätewart:** Herbert Ulrich, **Abteilungsleiter Turnen:** Willi Brauns, **Abteilungsleiter Sport und Spiel:** Herbert Redmann, **Abteilungsleiter Schwimmen:** Brigitte Glimm, **Vereinsfrauenvertreterin:** Freya Ehrenberg, **Jugendwart:** Uta Samulewicz, **Kinderwart:** Alfred Rüdiger, **Prüfungsausschuß:** Kurt Vingerhoets (Schwimmen), Walter Lessing (Turnen), Jutta Krause (Sport und Spiel), **Festausschuß:** Herbert Redmann, Kurt Drathschmidt, Günter Rademacher, Christa Blümke, Anni Lukasek, **Beschwerdeausschuß:** Kurt Drathschmidt, Helene Wolff (Turnen), Martin Masche (Schwimmen), Brigitte Koch, Gerhard Tech (Sport und Spiel), **Wahlausschuß:** Ilse Schmorte (Turnen), Eduard Löschke (Sport und Spiel), Anni Lukasek (Schwimmen), **Zum Bücherwart (ohne dem Vorstand anzugehören)** wurde Hartmut Samulewicz gewählt.

Hellmuth Wolf

Terminkalender (bitte sofort im Taschenkalender vormerken!)

2. 3. 3. Lauf der Waldlaufserie des BAK, Rehberge
2. 3. Hallensportfest des OSC (siehe Leichtathletik)
2. 3. Gerätewettkampf weibl. Jugend, Turnhalle Drakestraße, 10 Uhr
3. 3. Vorstandssitzung bei Linthe, 20 Uhr
8. 3. Kegelabend der Turnabteilung, Rest. Schultheiss, Bhf. Botanischer Garten, 19.30 Uhr
9. 3. Vorturnerstunde, Turnhalle Kommandantenstraße, 10 Uhr
14. 3. Vorstandssitzung der Turnabteilung bei Blümke, 20 Uhr
15. 3. Einsendeschluß für die April-Ausgabe
15. 3. Bundesjugendspiele, männl. Jugend
16. 3. Bundesjugendspiele, weibl. Jugend
16. 3. Wanderung der Altersturner des BTB, Treffen 10 Uhr Alt-Tegel
19. 3. Treffen der Münchenfahrer bei Blümke, 19.30 Uhr
30. 3. Gerätewettkampf männl. Jugend gegen SC Schlachtensee, Turnhalle Drakestraße, 10 Uhr

Viel Glück im neuen Lebensabschnitt!

Die Zeit der Einsegnungen hat begonnen und damit für viele junge Menschen der Beginn eines neuen Lebensabschnittes. Beruf und Studium werden überwiegend von nun an die Zeit beherrschen, und ein wenig mehr als bisher in der Schule wird der Ernst des Lebens bemerkbar werden. Diesen Ernst leichter zu meistern wird wohl auch die Zugehörigkeit zum ① und damit die Stählung des Körpers beigetragen haben. Möget Ihr es erkannt haben, daß Kraft und Ausdauer für Eure Lebensaufgabe auch weiter vonnöten sind und daß auch die Gemeinschaft Gleichgesinnter im ① Euch hilft, Eure Aufgaben leichter zu lösen. Haltet Ihr darum weiter die Treue. In diesem Sinne wünschen wir allen unseren

Konfirmanden

und auch allen

Abiturienten und Abiturientinnen

Glück und Erfolg auf dem ganzen ferneren Lebensweg!

HW

Nach einer gut überstandenen Operation und kurzem Krankenlager, schon den Tag der Wiederherstellung vor Augen, verstarb am Sonnabend, dem 22. Februar 1958, nach einem Herzinfarkt

Frieda Kasten

im Alter von 67 Jahren. Erst am 20. Mai vorigen Jahres war ihr Lebensgefährte, unser Ehrenmitglied und Vorsitzender Bruno Kasten, von ihr gegangen und so schnell schon folgte sie ihm. Viele Jahre hindurch war Frieda Kasten, die uns längst zur Turnschwester geworden war, die treue und verständnisvolle Begleiterin unseres Turnbruders bei vielen Gelegenheiten, wo es galt, den Verein zu vertreten, und viele Jahre hindurch hat sie durch Verzicht auf Stunden der Häuslichkeit dazu beigetragen, daß die für den Verein notwendige Arbeit und Fürsorge geleistet werden konnte. Hierfür wissen wir ihr innigen Dank und werden der Entschlafenen das gleiche Gedenken bewahren, wie ihrem dahingegangenen Lebensgefährten.

Anwesenheitslisten führen!

Es hat sich als dringend erforderlich erwiesen, daß, wie es an den Turnabenden der Turnabteilung durch die Führung der Riegenbücher geschieht, auch an den übrigen Übungsstunden in den Turnhallen Anwesenheitslisten geführt werden. Nicht allein, daß hierdurch ein wertvoller Überblick über die Teilnehmerzahl je Abend und die eifrigsten Hallenbesucher entsteht, kann die Anwesenheitsliste auch zur Beseitigung etwaiger Unklarheiten in mancher Beziehung beitragen. Alle Übungsleiter werden gebeten, sofort mit der Führung einer Anwesenheitsliste bei jedem Übungsabend in der Halle zu beginnen und für den Fall der persönlichen Abwesenheit einen Vertreter damit zu betrauen. Geeignete Listen (Hefte) werden ausgegeben oder sind in der Geschäftsstelle zu empfangen.

Vereins-Fachwartesitzung

Die Vereins-Fachwartesitzung am 29. Januar vereinte mit rund 60 Teilnehmern fast alle für den Verein tätigen Fachwarte und hat damit allein schon ihren Zweck erfüllt, einmal im Jahre die Mitarbeiter aus allen Abteilungen enger zusammenzuführen. Zu Beginn erfreute uns Jürgen Braatz mit einer Filmvorführung und führte uns mit dem „Lieben Leierkastenmann“ durch das alte und neue Berlin, mit einer Bootsfahrt durch die reißenden Colorado-Gewässer und „Im Zeichen der 4 F“ durch vergangene Deutsche Turnfeste hin nach München, zur Stadt des großen Treffens aller deutschen Turner und Turnerinnen beim Deutschen Turnfest 1958. Manchem unserer jungen Vereinsfreunde mag wohl ein wenig klar geworden sein, warum wir ihre Gedanken immer wieder auf das Deutsche Turnfest lenken. Würden sie sich doch durch die Teilnahme überzeugen, was nur eigenes Erleben zu bieten vermag!

HW

FÜR WINTER UND WINTERSPORT

Zenker

AM S - BAHNHOF STEGLITZ

Wieder Bundesjugendspiele

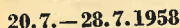
Vom Sportamt des Bezirkes Steglitz ging uns der Hinweis auf die diesjährigen Bundesjugendspiele (Winterspiele) zu, die als Turnübungen durchgeführt werden. Da auch über die Teilnehmer aus den Schulen hinaus ein möglichst großer Kreis von Jugendlichen erfasst werden soll, werden alle nicht mehr schulpflichtigen Jugendlichen des ① als Wettkämpfer erwartet. Die Meldungen müssen bis zum 7. März erfolgt sein und deshalb schnellstens den Übungsleitern zur Weitergabe an Turnbruder Eduard Grigoleit gegeben werden, der auch Auskunft über die Übungsteile geben kann. — Die Wettkämpfe finden statt:

am Samstag, den 15. März (nachmittags),

Übungsteile geben kann. — Die Wettkämpfe finden statt:
für männliche Jugend am Sonnabend, 15. März (nachmittags),
für weibliche Jugend am Sonntag, 16. März (vormittags).
Wir hoffen, daß vom **①** rege Beteiligung erfolgt und daß unsere Teilnehmer erfolgreich sind.
Auch Kampfrichter werden dringend benötigt. Wer meldet sich?

Die Vereins-Jugendversammlung am 22. Januar war alles andere als eine Versammlung der gesamten Vereins-Jugend, denn nur wenige hatten den Weg zur Aula in der Dürerstraße gefunden. So wurde erwogen, ob die Wahl des Vereinsjugendwartes überhaupt durchgeführt werden solle, denn von einer kleinen Minderheit gewählt zu werden, gibt nicht gerade das notwendige Selbstvertrauen. Doch im Hinblick auf die bevorstehende Jahresversammlung des Vereins entschloß man sich zur Wahl und bestimmte Uta Samulewicz zur Vertreterin der Vereinsjugend. Ingrid von Barga trat an ihre Stelle zum Jugendausschuß. Erfreulich war zu hören, daß die Jugend der Schwimmabteilung und die der Sport- und Spielabteilung schon in vorausgegangenen Zusammenkünften gute Vorarbeiten geleistet hatten, während die Turnerjugend noch etwas nachhinkt. (Mehr Schwung, Hans-Jürgen Körke!) Die von den Schwimmern geplante Wanderfahrt durch Franken wird sicherlich ihren Ausgangspunkt München vom Deutschen Turnfest haben, nicht wahr? Bedenkt, daß Ihr die Fahrt Berlin—München—Berlin wahren Turnfest haben könnt! Eine Frage zur Leitung dieser Jugendversammlung: Hätte die Jugend selbst sich nicht versuchen sollen, nach einleitenden Worten des Vorsitzenden Willi Braatz die Versammlung durchzuführen? Es wäre eine gute Gelegenheit zum „Üben“ gewesen!

Wir haben einen Bücherwart! Sportkamerad Hartmut Samulewicz hat sich bereitgefunden, die bei mir vorhandene Turnliteratur und auch die ihm sonst von Mitgliedern zur Verfügung gestellten Bücher über Turnen, Sport, Spiel, Schwimmen usw. zur Schaffung einer Vereinsbücherei zu sammeln und zu ordnen. Bis wir einen vereinseigenen Platz dafür haben, wird er die Bücherei bei sich zu Hause, Ortlерweg 21, verwalten. Bücher können bei ihm an jedem Donnerstag in der Zeit von 18.30 bis 19.30 Uhr gegen Quittung entliehen werden. G-1



Nicht nur weil die Stadt als solche voller Sehenswürdigkeiten steckt, nicht nur weil sie Ausgangspunkt für viele Reisen in die Bergwelt ist, nicht nur weil sie gerade ihr 800jähriges Bestehen feiert, nein, weil das Deutsche Turnfest 1958 allein schon die Reise lohnt, um etwas zu erleben, was sehr selten geboten wird, und deshalb um so kostbarer ist. 37 D-Mitglieder, darunter 13 Jugendliche haben bereits den Festbeitrag bezahlt und damit ihre Absicht, nach München zu fahren, bekundet. Bis auf eine Ausnahme gehören alle zur Turnabteilung. Wo bleibt die Meldung der Leichtathleten und Schwimmer? Sie wollten doch mit starkem Aufgebot nach München! Für die Abgabe der Meldung ist es höchste Zeit, für die Teilnahme ohne Wettkampf noch nicht zu spät. Die Jugend hat eine einmalige Gelegenheit, München zu besuchen und vielleicht noch eine Woche in

Wettkampf noch nicht zu spät. Die Jugend hat noch eine Woche im für ganz wenig Geld nach München und zurück zu kommen und vielleicht noch eine Woche im Jugendlager zuzubringen. Fahrtkosten wahrscheinlich nicht mehr als 12,— DM. Den Erwachsenen ist mit Feldbetten ausgestattetes Massenquartier (10,— DM für die Dauer des Festes) zu empfehlen. Über Fahrt und sonstige Kosten sind alle Teilnehmer bereits unterrichtet. Da nicht alle Fragen an dieser Stelle beantwortet werden können, wenden sich alle nun noch an die Teilnahme am Deutschen Turnfest Interessierten an die Geschäftsstelle oder an den Turnfestwart Eduard Grigoleit, Lichterfelde, Roonstraße 8. (Auch auf den Turnhallen.) Die nächste Zusammenkunft aller Münchenfahrer ist am 19. März, 19.30 Uhr, bei Blümke, Finckensteinallee 36. Dort wird alles Wissenswerte erörtert, und die bisher Unentschlossenen können noch ihre Meldung abgeben.

Ed. Grigoleit

Turnen

Leitung: Willi Brauns, Lichterfelde, Klingsorstr. 112

Zu der am 14. 3., 20 Uhr, bei Blümke stattfindenden **Sitzung des Abteilungsvorstandes** bitte ich um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Willi Brauns

Die Kugel rollt wieder! Der Kegelabend am 5. 1. erfreute sich eines so starken Zuspruches, daß für den nächsten Abend eine andere Bahn notwendig wurde. Nun rollt die Kugel wieder am **Sonnabend, dem 8. März, ab 19.30 Uhr im Restaurant „Schultheiß“ am Bahnhof Botanischer Garten.** Wir fangen pünktlich an und würden uns freuen, wieder viele Gäste aus allen Abteilungen bei uns zu sehen.

Kurt Drathschmidt

Ein Gerätewettkampf unserer männlichen Jugend gegen den SC Schlattensee ist für Sonntag, den 30. März, um 10 Uhr, in der Turnhalle Drakestraße, Eingang Weddigenweg, vereinbart. Von jedem Verein sind 6 Jugendliche beteiligt. Es werden Pflicht- und Kürübungen geturnt. Auch für diese Veranstaltung bitte ich um zahlreichen Besuch. G-t

Für die Einzel- und Mannschaftskämpfe des BTB befinden sich die Ausschreibungen für alle Altersklassen in den Händen der Turnwarte und Turnwartinnen. Es heißt jetzt tüchtig üben! Meldungen bitte bis zum 25. März bei der Geschäftsstelle. Denkt daran, daß in einheitlicher Kleidung mit ①-Abzeichen anzutreten ist.

Die Vorturnerstunde ist vom 2. auf den 9. März verlegt worden (Kommandantenstraße, 10 Uhr).

Alle Altersturner des BTB treffen sich zu der jährlichen Alterswanderung am Sonntag, dem 16. März, um 10 Uhr, in Alt-Tegel. Es geht zum Schloß Hermsdorf. Alle über 40 Jahre alten Turner des **BTB**, aber auch Gäste werden erwartet. Es wird, wie immer, ein schöner Sonntag werden. Nachzügler finden uns im „Seeschloß“ (Bus 12). G-t

Bei den Prellballspielen der männlichen Ju-

gend führt unsere Mannschaft ungeschlagen mit 12:0 Punkten.

Als wichtigster Punkt der Tagesordnung auf der mit 50 Mitgliedern gut besuchten Jahres-Hauptversammlung der Turnabteilung am 12. 2. galt die Neuwahl des Abteilungsvorstandes. Überwiegend gaben wieder, wie meist, die alten Getreuen ihre Stimme ab, während die jüngeren Turner und Turnerinnen leider nicht erschienen waren. Sie sind doch sonst eigentlich recht interessiert! Nach den üblichen Berichten der Abteilungsleitung, von denen am beifälligsten aufgenommen wurde die Mitteilung der Kassenwartin Eva Schulze, daß bis auf wenige Mark der Kinderabteilung keine Beitragsrückstände in der Turnabteilung sind und daß im Hinblick auf das Deutsche Turnfest in München die Abteilungskasse einige Reserven angelegt hat, um Wettkämpfer und Jugendliche zu unterstützen, brachte die vom „Wahlvorstand“ Kurt Drathschmidt wohlvorbereitete und gut geleitete Wahl folgende Zusammensetzung der Abteilungsleitung für das neue Vereinsjahr:

Abt.-Leiter: Willi Brauns, **Stellvertreter:** Bernhard Lehmann, **Kassenwart:** Eva Schulze, **Schriftwart:** Joachim Brümmer, **Pressewart:** Walter Lessing, **Männerturnwart:** Walter Ganzel, **Stellvertreter:** Alfred Wodele, **Gerätewart:** Hans Heuer, **Wanderwart und Leichtathletikwart:** Werner Wiedicke, **Frauenturnwartin:** Irmgard Wolf, **Leiterin der Gymnastikgruppe:** Gisela Welitz, **Jugendturnwart:** noch offen (**Verbindungsmann:** Eduard Grigoleit), **Kinderturnwart:** Alfred Rüdiger, **Altersturnwart:** Bernhard Lehmann, **Frauenwartin:** Ilse Schmorte, **Faustballwart:** Hans Bernhard Poetsch, **Knabenturnwart West:** noch offen, **Knabenturnwart Süd:** August Brauer, **Mädchenturnwart West:** Willi Knoppe und Erika Tischer, **Mädchenturnwart Süd:** Ilse Sauerbier und Irmchen Demmig, **Bescherdeausschuß:** Eduard Grigoleit, H. B. Poetsch, **Wahlausschuß:** Kurt Drahtschmidt, Helene Wolff, **Festausschuß:** Kurt Drahtschmidt, Christa Blümke, Friedel Scholz, Günter Rademacher, **Jugendausschuß:** Hans-Jürgen Körke, Doris David, **Kassenprüfer:** Walter Lessing, Helene Wolff.

Telefon 76 60 10

Fachgeschäft für **Wandern u. Sport**
Maria und Friedel Klotz

Lichterfelde, Hindenburgdamm 59 / Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Str. 72
(am Händelplatz)

Sämtliche Turn- und Sportbekleidung für den ①

Sportgeräte

SPORT - MUCHOW

Bhf. Lichterfelde Ost, Lankwitzer Straße 20 · Ruf 73 22 68

Wenn die neue, zum größten Teil bisherige Abteilungsleitung ihre Aufgabe so erfüllt, wie es das Schlußlied „Wem der Jugend Ideale“ zum Ausdruck brachte, dann ist die Turnabteilung wieder in guten Händen. Eduard Grigoleit sei Dank für die bisherige gute Leitung der Abteilung. HW

Sport und Spiel

Leitung: H. Redmann, Lankwitz, Seydlitzstr. 31a, 73 79 87

Bei der gut besuchten Abteilungs-Hauptversammlung wurde der Abteilungsvorstand wie folgt gewählt:

Abteilungsleiter: Herbert Redmann, Stellvertreter: Gerhard Tech, Kassenwart: Waltraut Barth (Erika Barth als Hilfe), Schriftwart: Karin v. Bahren, Frauenwartin: Lotte Leuendorf, Gerätewart: Klaus Liebchen, Kassenprüfer: Alfred Schüler, Klaus Weil, Jugendwart: Uta Samulewicz. —d—

Handball

Leitung: H. Redmann, Lankwitz, Seydlitzstr. 31a, 73 79 87

Immer noch ruht das Feldhandballspiel wegen der unbeständigen Witterung. Um so mehr Hallenspiele fanden statt. Es gelang uns, schöne Erfolge zu erzielen. F 1 — in der Vorschlußrunde zur Berliner Meisterschaft! Nach der erfolgreichen Vorrunde mußte am 7. 2. in der Zwischenrunde infolge Erkrankungen mit Ersatz angetreten werden. Dennoch gelang es, in die Vorschlußrunde einzuziehen mit zwei Siegen über VfL Nord (6:4) und Spandau 04 (4:0) sowie einer Niederlage gegen TSV Rudow (2:3).

Jungmannen erreichten die Endrunde! Nach einer siegreich überstandenen Vorrunde gegen Friedenauer TSC 6:2, TV Siemensstadt 4:3 und Zehlendorf 88 6:1 konnten unsere Jungmannen auch in der Zwischenrunde gegen BSV 92 4:2, Rehberge 8:3 und CHC 4:3 die

Oberhand behalten, so daß sie ungeschlagen in die Endrunde einzogen. Für diese schweren Spiele am Sonntag, dem 16. März, ab 14 Uhr, in der Sporthalle Schöneberg, wünschen wir der Mannschaft „Hals- und Beinbruch“. Nicht so erfolgreich waren die männliche und weibliche Jugend. Beide Mannschaften kamen aus ihren Vorrunden nicht heraus. M. Jgd. — Rehberge 2:6, w. Jgd. — Rehberge 1:3 und gegen Brandenburg 5:0. Auch die Männermannschaft hat fleißig gespielt. Am 18. 1. beteiligte sie sich am Hallenturnier des TSV Guts Muths um die „Gehrüder-Mock-Plakette“. Das erste Spiel gegen den frischgebackenen Berliner Hallenmeister BSV 92 ging 0:5 verloren.

Tragt das ① Abzeichen!

während anschließend gegen OSC 7:5 gewonnen wurde. Das Spiel um den 3. und 4. Platz gewann der SCC knapp 7:6. Am 8. 2. folgten wir einer Einladung von Blau-Weiß Spandau zum „Bruno-Gehrke-Gedächtnisturnier“. Hier drehte der OSC den Spieß um und gewann gegen uns 10:7, während wir im zweiten Spiel gegen Blau-Weiß Spandau 5:4 siegten. Im Spiel um den 3. und 4. Platz standen wir dann Zehlendorf 88 gegenüber. Nach zweimaliger Verlängerung konnten unsere Männer den 3. Platz gewinnen.

Vorschau: Jugend - Handball - Blitzturnier am Karfreitag in Lichterfelde. Es spielen Jungmannen, weibliche und männliche Jugend. Spielplan im nächsten „SCHWARZEN ①“. Zu Ostern erwartet die 1. Männermannschaft den TSV Farge-Bremen zum fälligen Rückspiel. Auch hierüber in der nächsten Ausgabe weitere Einzelheiten.

In der Berliner Städteelf der Frauen gegen Hamburg standen auch Uta Samulewicz und Helga Scheffer und verhalfen zum Berliner Sieg (7:2). Redmann

DAS SPEZ

DAMEN- UND

Lichterfelde West, Drakestr.

Georg Hillmann

Bäckerei, Konditorei und Café (seit 1931)

empfiehlt sich zur Herstellung und zum Versand aller Back- und feinsten Konditorwaren

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93a / Tel. 73 37 66

Herren-, Damen-, Kinder- Wäsche und Strümpfe

in bester Auswahl finden Sie bei

Emma Walther, Lichterfelde West, Curtiusstr. 4 (am Bhf. West)

Tel. 73 32 72

Auch reichhaltiges Kurzwarenlager



PELZE nur durch den Fachmann

FISCHER & FECHNER

Neuanfertigung / Umarbeitung / Reparaturen

Konservierung Jetzt auch ABC

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 95, Ecke Dürerstr. / Tel. 73 40 56

Neu!

Textil-Lukowski

Lichterfelde, Hindenburgdamm 77a

Große Auswahl in

Damen - Oberbekleidung

Damen-, Herren- u. Kinderwäsche

Kurzwaren

Reichhaltiges Lager in Strick- und Frottiertwaren zu äußerst günstigen Preisen

Neu!

mit **Scholz** da rollt's
73 46 29 Transporte

Warenauslieferung

Umzüge / Öfen / Klaviere

schnell, preiswert und zuverlässig

Lichterfelde West, Tietzenweg 86

an der Holbeinstraße

Kleider

Hiepel

Mäntel

Lichterfelde-Ost, Lankwitzer Straße 20 · 73 69 20

Das modische Spezialgeschäft für Sie am Bhf. Lichterfelde Ost

Leibling

Übungszeiten und Übungsstätten des L

Winterhalbjahr 1957/58

			Leitung	
Turnen				
Montag	18—20	Knaben bis 14 Jahre	Turnhalle Berliner Str. 63	August Brauer
	18—20	Mädchen 12—15 Jahre	Drakestr. 72-75	Erika Tischer
	20—22	Frauen und weibl. Jugend	"	Irmgard Wolf
Dienstag	18—20	Knaben 12—14 Jahre	Kommandantenstr. 83	Alfred Rüdiger
	20—22	Männer u. männl. Jugend	"	Alfred Wochele
Mittwoch	18—20	Mädchen 12—15 Jahre	Berliner Str. 63	Ilse Sauerbier
	18—22	Jugend	Kommandantenstr. 83	Walter Ganzel
Donnerstag	19—21	männl. u. weibl. Jugend	Drakestr. 72-75	Walter Ganzel
Freitag	17—19	Mädchen bis 11 Jahre	Berliner Str. 63	I. Demmig, E. Wochele
	18—20	Mädchen bis 11 Jahre	Drakestr. 72-75	Willi Knoppe
Gymnastik				
Dienstag	20—22	Frauen	" Berliner Str. 166—168	Gisela Klein, Frl. Küster
Leichtathletik				
Dienstag	18—20	Jugend	} " Drakestr. 72-75	W. Braatz, G. Tech Sportlehrer Lang
	20—22	Erwachsene		
Schwimmen				
Montag	19—21	für alle	Schwimmhalle Steglitz, Bergstr.	} Max Lukassek
Freitag	18—21	Wettkampfschwimmer	" Finckensteinallee	
Basketball				
Montag	20—22	Männer	Turnhalle Kommandantenstr. 83	} A. Schüler P. Jaeck
Mittwoch	18—20	männl. Jugend	} " Drakestr. 72—75	
		weibl. Jugend		
Freitag	20—22	Männer und männl. Jugend	"	
Sonnabend (jed. 1., 3., 5.)	18—22	Rundenspiele	" Lankwitz, Barbarastr. 9	
Faustball				
Sonntag	9—13	für alle	Schulhof Drakestr. 72-75	H. B. Poetsch
Handball				
Dienstag	18—22	Jungmänner	} Turnhalle Tietzenweg 108	} Alfred Joachim
Mittwoch	18—20	Männer		
Donnerstag	18—20	weibl. Jugend		
	20—22	Frauen		
Freitag	18—22	männl. Jugend	} Stadion Lichterfelde Berliner Str.	} Helga Scheffer Siegfried Heß Horst Remmé
Sonntag		nach besonderem Plan		
Prellball				
Freitag	18—22	männl. Jugend Männer	Turnhalle Kommandantenstr. 83	Otto Pötsch
Tischtennis				
Montag	} 18—22	für alle	Schule Dürerstr. 27	Kurt Draths Schmidt
Donnerstag				
Gemeinschaftstanz — Vorturnerstunde				
Sonntag	9—12 (zweimal monatlich)		Turnhalle Kommandantenstr. 83	E. Grigoleit, O. Pötsch H. Rüdiger Werner Wiedicke
Wandern nach Vereinbarung				

Blumenballe am Thuner Platz

GÜNTER RADEMACHER

Berlin-Lichterfelde, Thuner Platz 2-4 (Parkfriedhof) / Fernruf: 73 30 14

Der Blumen-Lieferant des 

Grabpflege / Sämtl. Friedhofsarbeiten / Gartenpflege

Leichtathletik

Leitung: Gerhard Tech, Lichterfelde, Tietzenweg 3

Wieder Schüler- und Schülerinnen-Gruppe bei den Leichtathleten. Wie bereits in der Dezember-Ausgabe des „SCHWARZEN “ bekanntgegeben, wurde auf der Jahresversammlung der Leichtathleten beschlossen, wieder eine Schüler- und Schülerinnen-Gruppe zu bilden. Bereits kurz danach meldeten sich mehrere Schüler und nahmen schon am Training teil. Wir wollen nun für alle Schüler und Schülerinnen einen besonderen Übungsabend einrichten. Der erste Übungsabend ist am Dienstag, dem 18. März 1958, ab 18 Uhr, in der Turnhalle Drakestraße 72—75, Eingang Weddigenweg. Die Leitung hat der Sportfreund Wolfgang Kleeberg, dem weitere Helfer zur Seite stehen. Selbstverständlich sind die Schüler und Schülerinnen der Jahrgänge 1944—1947 aller Abteilungen willkommen. Gelehrt werden alle Lauf-, Sprung- und Wurfarten, und zwar über den Weg der Gymnastik. Alle Vereinsmitglieder werden um Unterstützung unseres Vorhabens gebeten. Jugendliche und Erwachsene üben anschließend ab 19.30 Uhr unter der Leitung unseres Sportlehrers, Herrn Lang.

Gerhard Tech, Sportwart

Neblich und naßkalt war das Wetter am 2. Februar in den Rehbergen, wo der 2. Lauf der Waldlaufserie des BAK stattfand. Auf den glitschigen Parkwegen des Volksparks Rehberge schnitten unsere Läufer recht gut ab. Bei der B-Jugend erreichte Suttikus unter 85 Läufern den 8. Platz und schlug dabei überraschend Fritz Heller, der 11. wurde. Er hatte allerdings am Vortage schon in unserer erfolgreichen Basketball-Jugendmannschaft gespielt. — Dieter Enz wird mit der Länge der Strecke immer besser. Diesmal ging es über 1,4 km. Er belegte den 14. Platz unter 65 Läufern. Im 2,5-km-Lauf der Junioren hatte ungenügende Markierung die Läufer „vom rechten Weg“ abgebracht. Erst als das Wildschweingehege ihnen den Weg versperrte, erkannten sie ihren Irrtum. Wolfgang Kleeberg belegte in diesem Lauf den 41. Platz. Die Ergebnisse des Sommers hatten bereits oft genug gezeigt, daß wir bei der männlichen Jugend B über einen sehr guten Nachwuchs verfügen. Dies bestätigt nun die Leistungs-



Weil's kräftigt

und so würzig schmeckt



Malzbier

übersicht 1957 der Jugend B des DLV. So erscheint Rolf Teubner mit 6,27 m im Weitsprung auf dem 30. Platz, während seine 1,69 m im Hochsprung den 25. Rang bedeuten. Sehr gut unsere 4x100-m-Staffel. 46,4 Sek. erreichten Heller, Gohl, Teubner und U. Peczynsky und wurden damit 13. Bei fleißigem Training können sie in diesem Jahre vielleicht einen Platz in der Bestenliste erreichen.

Der 3. Lauf der Waldlaufserie des BAK findet entgegen der Ausschreibung nicht in Tegel, sondern am 2. 3. ebenfalls in den Rehbergen statt.

Ebenfalls am 2. 3. ist ein Hallensportfest für männliche und weibliche Jugend sowie Junioren in der Schöneberger Sporthalle. Veranstalter: OSC. Beginn: 9.30 Uhr und 14.15 Uhr.

K.-H. Peczynsky

Basketball

Leitung: Alfred Schüler, Lichterfelde, Baseler Str. 102

Erste Niederlagen der männlichen Jugend! Nun haben unsere Jungen seit langem einmal

HAUS FÜR

24
KRENNMODEN

W 15, Kurfürstendamm 225

Leibling

AUTO-EICKE

Berlin-Lichterfelde, Unter den Eichen 96

Autovermietung · Fahrschule

ganztags, halbtags, stundenweise
Winterreiserabatt

Grundgebühr 25,- DM
Fahrübung je 6,- DM

30 Volkswagen 1958 sowie älter, VW-Busse und Transporter

Nachttarif für 5,- von 19.00 bis 8 Uhr Einmalig für Berlin **76 39 09**



Treffpunkt des ①

Angenehmer Familienaufenthalt
Vereinszimmer

Georg Blümke

Lichterfelde West, Finckensteinallee 36
Fernruf 73 45 21

BETTEN-HOLTZ

Berlin-Lichterfelde West
Hindenburgdamm 58a
Tel. 76 64 21

Bettfedern-Reinigung täglich!
Bettfedern, Inlette, Bettwäsche,
Matratzen, Frottierwaren
in großer Auswahl
• Anfertigung von abgesteppten Oberbetten •

Tel. 73 22 89

NOSSAGK Berlin-Lichterfelde, Baseler Str. 2-4

Geschäftsbücher, Journale, Füllhalter, Briefpapiere, moderne
Messingleuchter, Wiking-Modelle, Kunstdrucke modern. Meister

SALON GISELA

Inh. G. Strege
Bln.-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93
Tel. 73 31 33

Spezialität:

Färben, Tönen, Dauerwellen
Modische Frisuren

WASCHOW

Bestecke
Ergänzungen sämtl. früherer Muster
Eigene Schleiferei

Lichterfelde West, Baseler Str. 1
(Hans-Sachs-Straße am Bhf. Lichterfelde West)
Tel. 73 22 97

REISEBÜRO FRIEDRICH

am S-Bahnhof Lichterfelde West, Baseler Str. 2-4, Ruf 73 57 61
Omnibus- und Eisenbahnfahrkarten für In- und Auslandsreisen
Flug- und Schiffspassagen nach allen Erdteilen
Pauschalreisen In- und Ausland

erfahren müssen, was es heißt, eine Niederlage einstecken zu müssen, denn beim Turnier des BSSC Germania 87 konnten sie hinter dem Deutschen Meister Kaiserslautern und dem Veranstalter nur den letzten Platz belegen. Dabei hielten sie sich gegen den Turniersieger aus der Pfalz noch am besten, denn nach einem Halbzeitrückstand von 5:15 spielten sie in der zweiten Hälfte ganz groß auf und gewannen diese mit 15:11. Doch gegen den alten Rivalen Germania 87 wollte es überhaupt nicht klappen, es wurde 3:10 (1:6!) verloren. Das Spiel wurde offensichtlich zu leicht genommen, denn nach der ununterbrochenen Siegesserie im Kampf um die Berliner Meisterschaft sind unsere Jungen zu selbstbewußt, wenn nicht sogar ein wenig überheblich geworden. Das Abschneiden beim Kreuzberger Turnier gibt den Beweis dafür. In ihren Punktspielen sind sie jedoch weiter erfolgreich, denn Britz wurde 63:33, SV Reinickendorf 65:33 geschlagen.

Während die Jungen auf Platz 4 kamen, erreichten die Mädchen bei Germania den 3. Rang, nachdem gegen den Veranstalter 2:23, gegen DBC 9:15 verloren und die zweite Garnitur von Germania 12:3 bezwungen wurde. Trotz der zwei klaren Niederlagen zeigten die Mädchen gegen den derzeitigen, bislang ungeschlagenen Tabellenführer ASV eine ausgezeichnete Leistung und unterlagen im Punktekampf nur 16:24. Obwohl die Ballbehandlung noch einige Mängel aufweist (Peter Jaack wird das in sorgfältigem Training noch beheben), ist das Kämpferische, das nun einmal zu jedem Spiel gehört, bei allen Mädchen vorhanden. Lassen wir der jungen Mannschaft noch etwas Zeit zur Entwicklung einer technisch einwandfreien Ballführung, und wir werden in späterer Zeit bestimmt noch einiges von ihnen hören! Das Spiel am 16. Februar gegen DBC ging 13:23 verloren.

Schade, daß die Kameradschaft bei den Männern nicht so ausgezeichnet ist, wie ich es bei unseren anderen Mannschaften gesehen habe, denn einige Spieler kommen nur dann zum Spiel, wenn sie gerade Lust haben und ihnen der Austragungsort nicht zu unbequem erscheint! So kommt es dann vor, daß viele Spiele nur deswegen verloren werden, weil einfach fünf oder sechs Mann nicht ein ganzes Spiel ununterbrochen in scharfem Tempo durchstehen können und niemand zum Auswechseln da ist. So auch im letzten Spiel gegen den Ortsrivalen SSC Südwest; nur fünf Spieler beendeten den Kampf, da unser Spielführer Wilfried Groß wegen fünf persönlichen (nicht ganz berechtigt gegebenen) Fouls schon vorzeitig das Spielfeld verlassen mußte. Eine sehr schwache Schiedsrichterleistung ließ das Spiel mitunter unnötig hart werden, doch man

trennte sich in Freundschaft von den Steglitzern, die einen verdienten 63:40 Sieg erfochten hatten.

Abschließend möchte ich sagen: Unseren Jungen, daß kein Spiel zu leicht genommen werden sollte, auch wenn vier Spieler in der Berliner Auswahl gespielt haben! Noch seid Ihr nicht Berliner Meister! (Dann erst recht nicht ein Spiel zu leicht nehmen! Die Schriftltg.) Den Mädchen, daß bei etwas mehr Glück in nächster Zeit ein Sieg herauspringen müßte. Den Männern, bei denen die Aufstiegschance dahin ist, daß die kommenden Spiele bei mehr Kameradschaftsgeist günstiger ausgehen werden!

Wahrscheinlich werden am 22. März in der Turmstraße, Moabit, und am 23. März im Hüttenweg, Zehlendorf, die Berliner Basketball-Jugendmeisterschaften ausgetragen. Wir hoffen, daß unsere Jungen dann zeigen können, was sie wirklich können. Zur moralischen Unterstützung wäre eine große Zuschauerzahl aus dem Mitgliederkreise sehr erwünscht. Die Tagespresse bringt Näheres über Beginn und Teilnehmer.

Günter Warnecke

Schwimmen

Leitung: Brigitte Glimm, Lichterfelde, Curtiusstr. 16
Tel. 73 23 56 (Freymann)

Iris Wiefel erfolgreichste Berlinerin beim Jahn-Schwimmen des DTB in Osnabrück.

Beim Jahn-Schwimmen des DTB in Osnabrück am 1. und 2. Februar zeichnete sich wieder einmal durch besonders gute Leistungen Iris Wiefel aus. Sie hatte ihren Vorjahrstitel als Beste im 100-m-Brustschwimmen zu verteidigen, was ihr auch in der guten Zeit von 1:29,3 trotz vieler Wettkampfteilnehmer gelang. Darüber hinaus belegte sie auch im 100-m-Schmetterln in 1:31,8 Min. den ersten Platz und wurde Dritte im Schwimmerischen Drei-

Gardinen u. Möbelstoffe · Linoleum · Tapeten

Artur Karau

Kokosläufer · Stragula · Wachstuche

EIGENE WERKSTÄTTEN

Polstermöbel · Doppelbett-Couches

Lichterfelde West · Hindenburgdamm 36
Fernsprecher 73 25 58 Ecke Klingsorstraße



MOLTKESTR. 1 • AM S-BHF. BOTANISCHER GARTEN



Lieferant
aller
Kassen

Tel.: 76 35 07

Moderne Brillen

Feldstecher • Theatergläser • Photo-Abteilung mit eigenem Labor

kampf mit 33,85 Punkten. Mit diesen Leistungen blieb Iris Wiefel die beste Berliner Teilnehmerin. Das erfüllt uns mit großer Freude, und daß wir auch ein wenig stolz sind, eine so tüchtige, fleißige und dabei bescheidene Schwimmerin in unseren Reihen zu wissen, dürfen wir wohl sagen. Recht herzlichen Glückwunsch, Iris! Du hast unsere Erwartungen übertroffen! Aber auch unseren übrigen Teilnehmern zollen wir unsere Anerkennung für die guten Leistungen bei dem großen Feld der Wettkämpfer.

Ute Brückmann kam beim Jahn-Siebenkampf mit 58,23 Punkten auf den 6. Platz, die weibliche Jugend in der 4×50-m-Lagenstaffel ebenfalls auf den 6. Platz in 2:47,8 und die gleiche Staffel der männlichen Jugend auf den 14. Platz (2:37,0). In der gemischten Vereinsstaffel (4×50 m) wurde Platz 15 erreicht. Zeit 2:54,6. Leider konnte die Staffel unserer männlichen Jugend nicht so antreten, wie es vorgesehen war, da H. J. Kreuz im letzten Augenblick an der Mitfahrt verhindert wurde. HW

Holzooge sah et,

konnte et aba nich von sich jeben, da zu ville andrer Stoff de Seiten füllte. Na, uffjeschoben
Euer Holzooze

Offenbacher Lederwaren

Mod. Damenhandtaschen / Akten-
und Schülerrappen / Modische
Neuheiten / Koffer / Reiseartikel
Geschenkartikel WKV-Kredit

Lederwaren-Bischof

Seit 1867 Sattlermeister
Eig. Werkstatt f. Neuanfertigung u. Reparaturen

Berlin-Steglitz, Albrechtstr. 9
direkt am S-Bahnhof

Lichterfelder Festsäle

Inhaber Alexander Kramer

Finckensteinallee 38 / Tel.: 73 18 51

Gr. Festsaal für 600–800 Personen
Kl. Festsaal für 150–300 Personen

Jeden Sonnabend
Großveranstaltungen

Endstation der Straßenbahn 74
Straßenbahn 73 und Omnibus 11 bis Wiesenbaude
Straßenbahn 77 bis Kadettenweg

Ein Steinchen zum großen Mosaik München

Der Verein Deutsches Turnfest 1958 München hatte sich im November an alle schon gemeldeten Vereine mit der Bitte gewandt, die leihweise Beistellung von Fahnen zur Ausschmückung der Straßen Münchens beim Deutschen Turnfest bei der heimischen Stadtverwaltung zu erwirken. Eine gute Idee, zu deren Verwirklichung wir zu unserer Freude beitragen konnten. Turnbruder Grigoleit erfuhr bei unserem Bezirkssportamtsleiter Herrn Büchsenschütz verständnisvolle Bereitschaft, und so konnten wir bereits nach einigen Tagen nach München die Bereitstellung von 10 Fahnen melden. Uns werden beim Turnfest also auch Fahnen mit dem Berliner Bären und dem Steglitzer Wappen grüßen. Diesen Gruß werden wir alle sicherlich begeistert erwidern! HW

Im März haben Geburtstag die Turn- und Sportkamerad(inn)en (über 18 Jahre):

Turnabteilung		Sport- und Spielabteilung
3. Dietrich v. Stilfried	24. Hellmuth Frömming	3. Peter Röhr
8. Alfred Wochele	25. Irmgard Genz	5. Jürgen Löhr
9. Gisela Spemann	Willi Knoppe	9. Hannelore Kupfer
10. Herbert Müller	Reinhold Eggert	12. Dietrich Enß
Gerhard Schröder	29. Gisela v. Carnap-Quernheimb	13. Jürgen Neumann
11. Artur Zibis	30. Peter Gemmerer	19. Edith Meyer
12. Martha Frömming		Helga Scheffter
15. Gertrud Macherauch	Gymnastikgruppe	23. Horst Winkler
Kuno Wichert	4. Gisela Welitz	26. Gerd Jentzen
16. Hans Christ. Metzendorf	11. Ursula Göhring	
18. Waltraut Kurt	15. Felicia Neumann	Schwimmabteilung
Alfred Demmig	25. Gertrud Penack	5. Max Lukassek
19. Paul Frommholz	28. Charlotte Klettner	8. Marianne Braatz
Gisela Rautenberg	29. Stefanie Bahnemann	14. Margarethe Braatz
Karl H. Contius		22. Else Lukassek
20. Erna Wochele		23. Martin Masche
Kurt Drathschmidt		30. Ute Brückmann
22. Ernst Bienge		

Wir sprechen allen unsere herzlichsten Glückwünsche aus.

Aus dem Mitgliederkreise

Am 1. März gehört die Turnschwester Helene Wolff 10 Jahre zum ①, was mit herzlichem Glückwunsch vermerkt sein soll.

Zum 40jährigen Hochzeitstag am 14. Februar gratulieren wir unserm Oberturn- und Sportwart Otto Pötsch und seiner Grete mit Wünschen für lange Gesundheit.

65 Jahre wird am 19. März der Turnbruder Paul Frommholz, 50 Jahre die Schwimmkameradin Else Lukassek und ebenfalls 50 Jahre unser unermüdlicher, besonders im Kinderturnen nicht wegzudenkender Turnbruder Willi Knöpfe. Herzliche Glückwünsche den drei Geburtstagskindern!

Den Kameraden der Sport- und Spielabteilung Gerhard Henschel und seiner Frau Hildegard beglückwünschen wir zur Geburt ihres Sohnes Andreas. Alles Gute!

Grüße gingen ein von Ilse Bogsch und Familie aus Bad Neustadt und damit auch eine nennenswerte Spende für „DAS SCHWARZE ①“, das auch im Jahre 1958 freudig erwartet wird. Herzlichen Dank, Ilse! Ferner sandten Grüße unsere erfolgreichen Schwimmfreunde aus Osnabrück vom Jahnschwimmen, Turnbruder Kurt Grieser aus Düsseldorf, wo er sich ebenfalls dem Turnen verschrieben hat.

Einen sehr herzlichen Glückwunsch unserer jüngsten Oma im ①, Ilse Schmorte, und ihrer Tochter Helga zur Geburt der kleinen Annegret am 14. Februar 1958.

037
Recht herzlichen Glückwunsch zur Geburt des Stammhalters Klaus am 10. Februar bringen wir der Sportkameradin Ingrid Bosler geb. Kürth und ihrem Gatten Dr. Volker Bosler in Backnang.

Der Turnschwester **Lotte Leuendorf** sagen wir unsere herzliche Anteilnahme zu dem schweren Verlust durch den Tod ihrer auch im Mitgliederkreise bekannten Mutter.

Als neue ①-Angehörige heißen wir herzlich willkommen:

Turnen: Hans Bentzien, Gisela Buchholz, Hans J. Siemens, Kurt Überall, 11 Schüler, 7 Schülerinnen. — Gymnastik: Felicia Neumann. — Schwimmen: Ulrich Begall, Horst Gamlin, Helga Kieschnick, 9 Schüler, 5 Schülerinnen.

Die Geschäftsstelle hat Telefon

und ist über die Rufnummer 76 68 87 zu erreichen (sofern die Post, wie versprochen, inzwischen schon geschaltet hat). Unter der gleichen Nummer ist auch der Vereinsvorsitzende Willi Braatz zu erreichen.

Wer seinen Mitgliedsbeitrag pünktlich im voraus zahlt, erleichtert den ehrenamtlichen Kassenwarten die Arbeit.

Wer „DAS SCHWARZE ①“ nicht erhält, wende sich umgehend an das zuständige Postamt oder an seinen Briefträger! Anschriften - Änderung bitte sofort der Geschäftsstelle melden!

Einsendeschluß für die April-Ausgabe: 15. März 1958

Einsendungen an Hellmuth Wolf, Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 30

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Schriftleitung überein.

● „DAS SCHWARZE ①“ wird den Mitgliedern des Vereins kostenlos geliefert. ●

man kauft gut bei

PC

Peek & Cloppenburg

Ihr Fachgeschäft für Herren- Damen- und Kinderkleidung

Taentzien - Ecke Nürnberger Straße und Steglitz, Schloßstraße

Buchdruckerei Oskar Puchelt, Berlin-Steglitz, Albrechtstraße 112